

TRAVEL

# LOGENPLATZ AM ATLANTIK

Abstecher: Taghazout Bay, Agadir, Marokko

**D**as neue Mega-Projekt in Marokko, 15 Kilometer nördlich von Agadir, hat soeben ein erstes Ausrufezeichen gesetzt. Eine Handvoll ausgewählter Besucher durfte das Herzstück Tazegzout Golf besichtigen, einen 18-Löcher-Platz, der auf einem felsigen Hochplateau thront. Auf 76 Hektar Fläche hat Design-Star Kyle Phillips hier einen erstklassigen Parcours geschaffen.

Hintergrund ist der groß angelegte Tourismusplan »Vision 2020«, den König Mohamed VI. in die Wege geleitet hat. Und eines der acht als nachhaltig eingestuft Projekte im Land ist eben Taghazout Bay, das zwischen den Dörfern Tamraght und Taghazout liegt. Es wird bis 2017 auf einem riesigen Areal fünf 5-Sterne-Hotels am Strand, u.a. von Marriott über Hyatt bis zum Four Seasons und zwei 4-Sterne-Häuser umfassen, zudem eine Medina mit Dorfcharakter (Shops, Restaurants), ein Feriendorf sowie eine Villen- und Apartmentsiedlung.

Offiziell wird Tazegzout Golf, eine von Braemar Golf geleitete Anlage mit modernem Clubhaus, am 31. Oktober eröffnet. CJ konnte den Kurs des amerikanischen Architekten bereits jetzt testen und war beeindruckt. Mit nur wenigen Erdbewegungen hat es Phillips geschafft, die natürlichen Bodenformen zu bewahren und so einen spannenden, fordernden Kurs zu kreieren, der stellenweise durchaus als spektakulär zu beschreiben ist. Von jeder Spielbahn hat man einen herrlichen Blick auf den Atlantik. Der Platz wird von einer wüstenartigen Landschaft umgeben, die sich aber in den kommenden Jahren größtenteils in eine grüne Oase verwandeln soll. Das Projekt hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben, das heißt, dass der Platz u.a. nur mit Brauchwasser versorgt wird und die Spielbahnen um die teils uralten Argan-Bäume herum gebaut wurden. Diese knorri-gen Bäume gibt es nur in dieser Region, und aus ihren Früchten wird teures Öl für Kosmetik gewonnen. MM □





Platztest: Tazegzout Golf

Charakteristisch für das brandneue Layout sind die großen Waste-Areas zwischen den Spielbahnen. Sie sind sehr steinig, und man sollte mit Rücksicht auf seine Schläger lieber einen Strafschlag in Kauf nehmen. Wer dies umgehen will, muss vom Tee seinen Driver gut kontrollieren können und die Grüns nur mit sehr gezielten Schlägen angreifen. Denn die Putt-Plächen sind durchweg gut von Bunkern bewacht und werden gelegentlich auch noch durch tiefe Gräben geschützt. Das spektakulärste Loch ist die 17: Das Par 3 erfordert ein gezieltes Eisen über eine tiefe Schlucht auf ein mittelgroßes, von Bunkern umringtes Grün. Dieses und alle anderen Grüns sind mal mehr, mal weniger unduliert, aber absolut treu. Übrigens: Wer mit dem Driver mutig angreifen will, muss – und dies ist typisch für Kyle Phillips – ab und zu damit rechnen, dass der Ball in einem der großen und tiefen Fairway-Bunker landet. Ein Kompliment gib's für den behutsamen Umgang mit der natürlichen Topographie, doch dadurch sind leider auch einige Bahnen in Schräglage geraten. Vor allem an der 16 kann der Ball schon mal den Hang hinunter nach links in die »Wüste« rollen. Einen einigermaßen geraden Stand hat

man eigentlich nur auf den Löchern 11 bis 14. Dafür steigert sich der Platz dramaturgisch perfekt von der 15 bis zur 18. Fazit: Tazegzout ist ein herausfordernder Parcours für alle Spielstärken, der sogar das Zeug hat, sich in ein paar Jahren für ein großes Profi-Turnier zu eignen (Länge von Weiß: 6.730 Meter). Der Club ist für Greenfee-Spieler offen, und der Besuch auf der phantastisch gelegenen Clubhausterrasse lohnt allemal.

Hoteltipp: Direkt neben dem Platz öffnet das top-moderne Golfhotel Hyatt Place Taghazout voraussichtlich im Februar 2015 seine 152 Zimmer (hyatt.com). Bis dahin empfiehlt sich eines der 5-Sterne-Häuser in Agadir wie z.B. das neue Sofitel Agadir Thalassa Sea & Spa (DZ ab 180 Euro, sofitel.com/agadir) oder das Tikida Golf Palace (Junior-Suite ab 121 Euro, tikidagolfpalace.com).

Tazegzout Golf, Agadir, Taghazout Bay  
Tel. 00212/51 81 81 89, taghazoutbay.ma  
18 Löcher, Par 72, 5.940/4.745 Meter (H/D),  
derzeit noch ohne Course-Rating  
Greenfee: 65 Euro (Sept.-April), 56 Euro (Mai-Aug.)

<b>72</b> <small>100 (44)</small>	ANGEBLICH	10   14
	AUSTRAND	9   12
	DESIGN	10   14
	KULISSE	15   10
	SERVICE	12   15
	BONUS	0   1

NOVEMBER 2014



## Ruhe vor der Runde

Ab sofort ist das Sivory Punta Cana Boutique Hotel eine reine Erwachsenenherberge. Das 5-Sterne-Haus, das zu den Small Luxury Hotels of the World gehört, steht an der Ostküste des Landes, in der beliebten Ferienregion Punta Cana. 55 Suiten mit eigenem Pool oder Whirlpool sowie Terrasse oder Balkon stehen für Gäste bereit. Gleich in der Nähe liegen Golfplätze der Spitzenklasse wie La Cana und Corales sowie Punta Blanca. Neben einem Infinity-Pool verwöhnen ein großer Spa-Bereich und gleich sieben Restaurants und Bars die Ruhesuchenden Urlauber. Zudem macht das Restaurant Gourmond seinem Namen alle Ehre. Wer will, kann im Sivory auch Tennis spielen, mit Katamaran oder Segelboot über die Wellen reiten, Windsurfen, Kajak fahren, Schnorcheln oder Tiefseefischen. Infos: sivorypuntacana.com

Dominikanische Republik: Sivory Punta Cana Boutique Hotel

Griechenland: 1. Costa Navarino Tournament Week



## NAVARINO IM NOVEMBER

Das Spitzen-Resort im Südwesten des Peloponnes lockt jetzt mit Turnierwochen auf seinen Plätzen Dunes (von Bernhard Langer) und Bay (von Robert Trent Jones Jr.). Die 1. Costa Navarino Autumn Tournament Week steigt vom 15. bis 22. sowie vom 22. bis 29.11. (Abflug ab Düsseldorf) und vom 16. bis 23. bzw. vom 23. bis 30.11. (ab München). Aus beiden Städten fliegen die Teilnehmer mit Aegean Airlines direkt zum Flughafen Kalamata, etwa eine Stunde vom Resort entfernt. Golfer aus anderen deutschen Städten bringen Air Berlin und FlyNiki jeden Sonntag über Wien nach Kalamata. Im Turnierpaket enthalten sind 7 Ü./HP im 5-Sterne-Hotel The Romanos mit Welcome- und Gala-Dinner, Abendessen in einer Taverna, Transfers, drei Turnier- und drei freie Runden (alle inklusive Cart) ab 1.350 Euro p. P. im DZ (Flüge ab 290 Euro). G-Tipp: Wer als Vierer-Flight reist, inklusive eines Golfclub-Funktionsträgers (Pro, Präsident, Sekretärin...) zahlt für das »AmAm-Package« zwar 100 Euro mehr, aber dafür kostet der »Tour-Leader« gar nichts. Zu buchen u.a. bei Golf Guide Tours, Classic Golf Tours, Golf Extra oder Fairway Golf Travel. Resort-Infos: costanavarino.com